

Lieber Spalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 15: **Wenn ich Diktator wäre**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wüssed Sie de Unterschied zwüsche mir und em Napoleon?“

„???“

„Ich ebe au nid!“

Wenn Ich Diktator wäre ...

... würde ich mich in Seelenruhe auf ein Pulverfass setzen.

... würde ich mir einen Schacht bauen, in welchem meine sämtlichen Schulden spurlos verschwinden würden.

... würde der «Bo» im Nebenspalter meine blödesten Witze abdrucken und der «Bö» sie kaltlächelnd illustrieren. Droler

Paradox ist ...

wenn man über die öffentliche Armut und öffentliche Verschwendung gleichzeitig jammert;

wenn man Kriegskredite und Ausgaben für Friedensbestrebungen in einem Atemzug bewilligt;

wenn die Not umso grösser wird, je grösser die Notbekämpfungsausgaben werden;

wenn es umso mehr Personal zur Arbeitsvermittlung braucht, je weniger Arbeit es zu vermitteln gibt.

Rici

Wenn Ich Diktator wäre

würde ich:

1. den Ferienaufenthalt jedes Bundesbähnlers und Zürcher Tramkondukteurs an der Riviera obligatorisch erklären;

2. allen Schweizern befehlen, über mich zu fluchen... (ansonst sie es täten);

3. die S.B.B. rückwärts fahren lassen (weil sie jetzt bei jedem Kilometer 5 Fr. Schulden machen). Lott

Wenn ICH Diktator wäre

... würde ich von den jetzigen Diktatoren weiter nichts verlangen als: stets die Hand zum Gruss mir erhoben zu halten!

Der Setzer.

Lieber Spalter!

Du fragst, was ich machen würde, wenn ICH Diktator wäre?

«Jedenfalls einen schlechten Eindruck!» ist meine Antwort.

Grüezi woll: Boll

Photo lag leider nicht bei. Bo

Wenn Ich Diktator wäre ...

würde ich mir die Wilhelm Tell-Medaille verleihen.

Wenn Der meint, wir sind so bleed und verstehen den Wink nicht, dann soll er sich ausnahmsweise irren.

Bö und Bo.



*Auswärts essen
ist Vertrauenssache*

Viele bevorzugen die

**BRAUSTUBE
HURLIMANN**
GEGENÜBER HAUPTBAHNHOF
ZÜRICH

*Familie
Müller Murrer*